

# RS Vwgh 2004/6/2 2004/13/0023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.06.2004

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
14/03 Abgabenverwaltungsorganisation  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## Norm

BAO §249 Abs1;  
BAO §260;  
BAO §276 Abs1;  
BAO §276 Abs4 idF 2002/I/097;  
BAO §276 Abs6 idF 2002/I/097;  
BAO §323 Abs10 idF 2002/I/097;  
B-VG Art132;  
UFSG 2003 §1 Abs1;  
UFSG 2003 §26 Abs1;  
UFSG 2003 §26 Abs2;  
VwGG §27 Abs1;

## Rechtssatz

Der ab 1. Jänner 2003 neu zuständig gewordene UFS muss sich nicht die Verletzung der Entscheidungspflicht durch die früher zur Entscheidung zuständig gewesene Finanzlandesdirektion anrechnen lassen (Hinweis B 26. Februar 2003, 2003/13/0010). Eine Verletzung der Entscheidungspflicht durch eine andere Behörde liegt bei einer allfälligen Säumigkeit der Abgabenbehörde erster Instanz hinsichtlich der Vorlage der bei ihr eingelangten Berufungen und Vorlageanträge nämlich nicht vor.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2004130023.X04

## Im RIS seit

16.09.2004

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)